

21.3.2007

**Beschlussesantrag**

der CVP-Fraktion  
und der EVP-Fraktion

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) wird beauftragt, bis anfangs Oktober 2007 die Prozesse und das Qualitätssicherungssystem innerhalb der Sozialen Dienste detailliert zu prüfen und dem Gemeinderat Bericht zu erstatten.

**Begründung:**

Die in den letzten Wochen in den Medien publizierten Fälle von angeblichen Missbräuchen haben dazu geführt, dass das Vertrauen in die Stadtzürcher Sozialhilfe in der Bevölkerung gelitten hat. Im Sinne einer vertrauensbildenden Massnahme ist es deshalb angezeigt, dass die GPK Abklärungen trifft. Insbesondere sind folgende Punkte auf mögliche Schwachstellen hin zu überprüfen:

- Erfolgt die Fallbehandlung und Fallverwaltung zweckmässig in organisatorischer, systematischer und infrastruktureller Hinsicht?
- Sind die verschiedenen Kontrollmechanismen adäquat vorgesehen und werden sie eingehalten?
- Genügen die Dokumente den heutigen Anforderungen?
- Geben die getroffenen Abklärungen zu weiteren Bemerkungen Anlass?

Nur eine rasche und umfassende Aufarbeitung dieser Fragestellungen kann das verlorene Vertrauen in die Sozialhilfe wieder herstellen.

